

## Ehrendoktorwürde für Alfred Brendel

„Ich höre ja nur auf, Konzerte zu spielen. Ich höre ja nicht auf zu leben“ tröstete der Starpianist Alfred Brendel Ende 2008 sein Publikum und verabschiedete sich nach fast 60 Jahren von der Konzertbühne. Umso begehrt waren die Plätze im Festsaal des Fürstenhauses am 24. Juni 2009. Alfred Brendel war nicht nur gekommen, um die Ehrendoktorwürde der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in Empfang zu nehmen, sondern auch, um die Hörer – diesmal mit seiner Stimme und seinen Texten – zu begeistern. So ganz hat er sich jedoch nicht aus der Musikwelt zurückgezogen. Ebenso virtuos, wie seine Finger einst über die Tasten glitten, bedient sich Brendel seit jeher der Sprache, um skurril-groteske Gedichte und Essays über die Merkwürdigkeiten des Alltags und die Besonderheiten der Musik zu „komponieren“. Ein Wiedersehen unter dem Motto „Brendel liest Brendel“ ist für den 20. Februar 2011 im Festsaal des Fürstenhauses anlässlich des Liszt-Jahres geplant.

## 6. Internationaler FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar – Bayreuth

Zum ersten Mal wird der 6. Internationale FRANZ LISZT Klavierwettbewerb in Kooperation mit der Stadt Bayreuth, dem Sterbeort Franz Liszts, ausgetragen und hat damit seine Strahlkraft erweitert. Die erste Wettbewerbsrunde (22.10. bis 26.10.) findet in der Städtischen Musikschule Bayreuth statt. Für die zweite und dritte Runde (28.10. bis 31.10.) ziehen die Teilnehmer aus aller Welt nach Weimar um. Hier wie dort krönt die Europäische Liszt-Nacht den Wettbewerb. Die Finalisten präsentieren sich im Zusammenspiel mit der Staatskapelle Weimar am 01. November 2009 um 19:30 Uhr in der Weimarahalle der Jury und dem interessierten Publikum. Die Schirmherrschaft für diesen mit Preisen im Gesamtwert von 20.000 Euro dotierten Wettbewerb übernehmen die Ministerpräsidenten Thüringens und Bayerns. Nähere Informationen unter [www.hfm-weimar.de/liszt](http://www.hfm-weimar.de/liszt)

SPECTRUM 2009 SPECTRUM 2009 SPECTRUM 2009

## Ferienkurs - IMS - WMK

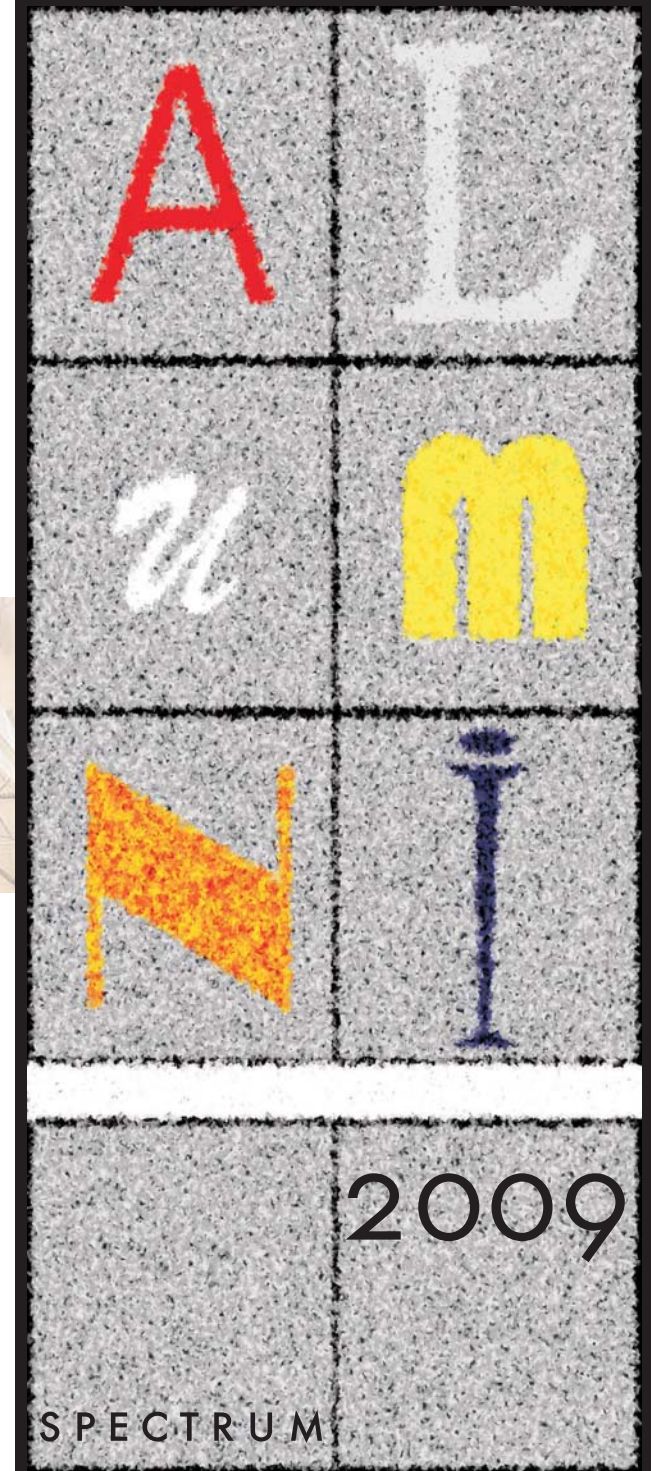
Ihr 50. Veranstaltungsjubiläum feierten die Weimarer Meisterkurse, die zunächst als „Ferienkurs“ und kurz darauf unter dem Namen „Internationales Musikseminar“ (IMS) Gastprofessoren und talentierte Studierende nach Weimar lockten. Damals wie heute konnte die Hochschule den Studierenden ein breites Kursspektrum bieten: 2009 unterrichteten unter anderem Paul Badura-Skoda, Kim Kashkashian, Michael Sanderling, Jorma Panula und Nora Chastain. Mit 304 Musikerinnen und Musikern aus 33 Ländern verzeichneten die 50. Weimarer Meisterkurse einen Teilnehmerrekord.

## Liszt ganz groß

[www.liszt2011.de](http://www.liszt2011.de)

Das Jahr 2011 steht ganz im Zeichen Liszts. Den 200. Geburtstag des großen europäischen Musikers würdigt das Land Thüringen mit einem kulturellen Themenjahr. Franz Liszt ist in besonderer Weise mit Thüringen verbunden: als Pianist, Dirigent und Komponist, als Pädagoge, Schriftsteller und Musikorganisator dominierte er das hiesige Musikleben in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Bis heute ist Liszt vor allem in Weimar lebendig, wo insbesondere die nach ihm benannte Musikhochschule sein Erbe pflegt. So war es auch die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, die 2007 ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Kultureinrichtungen Thüringens initiierte und damit federführend ist bei der Koordination der Veranstaltungen mehrerer thüringischer Städte im Jubiläumsjahr. Das Sonderkonzert der Staatskapelle Weimar *Ouverture 2011*, der 3. Internationale FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten, das Freundschaftskonzert der Städte Weimar-Bayreuth-Luzern, die Landesausstellung *Franz Liszt. Ein Europäer in Weimar* sowie das Festkonzert der Weimarer Liszt-Institutionen zählen zu den Höhepunkten des Jahres.

Herausgeber Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Produktion Referat des Rektorats  
Redaktion Carsten Haft, Susanne Heym  
Gestaltung Monika Böllmann



## Gütesiegel für Weimarer Wettbewerbe

Der Internationale FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar-Bayreuth sowie der Internationale JOSEPH JOACHIM Kammermusikwettbewerb sind seit 2009 unter der Bezeichnung *Weimar International Music Competitions* in der *World Federation of International Music Competitions* (WFIMC) vertreten.

Die WFIMC, mit Sitz in Genf, widmet sich seit 1957 dem Aufbau eines globalen Netzwerks von internationalen Wettbewerben. Ziel ist die Entdeckung und Förderung viel versprechender Talente auf dem Gebiet der klassischen Musik. Weltweit gehören mehr als 120 der renommiertesten Wettbewerbe der WFIMC an. Zu den Aufnahmebedingungen gehören unter anderem mindestens eine Wertungsrunde mit Orchester, ein internationales Teilnehmerfeld, eine international aufgestellte Jury sowie die umfassende Nachbetreuung der Preisträger beispielsweise in Form von Anschlusskonzerten und Rundfunkproduktionen.

Darüber hinaus wurden mit Wettbewerbsorganisatorin Wiebke Eckardt die *Weimar International Music Competitions* in das Leitungsgremium des WFIMC berufen.

Die Association arbeitet insbesondere auf eine internationale Zusammenarbeit bei den zentralen nationalen Veranstaltungen im Liszt-Jubiläumsjahr 2011 hin. Sie selbst bereitet eine Vielzahl internationaler Projekte für 2011 vor – darunter ein Internetportal, das die Autographen und frühen Drucke der Werke Franz Liszts zugänglich machen soll.

## Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm

### EXZELLEZSCHULE

Optimale Studienbedingungen und ein interdisziplinäres Lern- und Arbeitsklima zu schaffen sind die Ziele der Exzellenzschule, die im Oktober 2009 an der Hochschule gegründet wurde. In ihr werden der künstlerische Aufbaustudiengang zum Konzertexamen und die Promotion zum Dr. phil. gebündelt und besonders betreut. Hinzu kommt die im Aufbau befindliche künstlerisch-wissenschaftliche Promotion zum Doctor of Musical Arts (Dr. mus.).

Nähere Informationen unter [www.hfm-weimar.de/exzellenzschule](http://www.hfm-weimar.de/exzellenzschule)

## Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm

### EUROPAWEIT EINZIGARTIG

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar erweitert ihr musikwissenschaftliches Lehrangebot um zwei neue Professuren: Prof. Dr. Martin Pfleiderer lehrt die Geschichte des Jazz und der populären Musik und Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto lehrt das Fach *Transcultural Music Studies*.

### KINDERUNIVERSITÄT WEIMAR

Die Kinder-Uni startete ins 6. Studienjahr. Am 4. November begann die zwölfteilige Bildungsreihe mit dem spannenden Thema „Kann man in die Zukunft schauen?“. Die erste Vorlesung der Hochschule für Musik stellt die Frage „Stimmt es, dass ein Schlagzeuger 100 Instrumente lernen muss?“ und wird von Prof. Markus Leoson beantwortet. Neu ist in diesem Jahr unter anderem das Angebot von vertiefenden Seminaren zu bestimmten Vorlesungen.



SPECTRUM 2009 SPECTRUM 2009 SPECTRUM 2009 SPECTRUM 2009 SPECTRUM

## International Liszt Association gegründet

Im Budapester Kulturpalast fand am 12. Juni 2009 die Gründungsversammlung der *International Liszt Association* (ILA) statt. Zum ersten Präsidenten der ILA wurde Prof. Dr. Detlef Altenburg, Vizepräsident der Deutschen Liszt-Gesellschaft und Mitglied des Franz-Liszt-Zentrums der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, gewählt. Als einer der führenden internationalen Liszt-Forscher wird Prof. Dr. Altenburg für vier Jahre die Geschicke der ILA leiten.

Die globale Förderung der künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Oeuvre Franz Liszts ist das Ziel der ILA. Internationale Kooperationen und der Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den nationalen Liszt-Gesellschaften und weiteren Institutionen auf dem Gebiet der Forschung, aber auch der professionellen Musikausbildung, der Musikfestivals und des Marketings stehen im Fokus.

## Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm

### NEUER PROREKTOR FÜR DIE LEHRE

Zum Wintersemester 2009/2010 löste Prof. Dr. Helmut Well den bisherigen Amtsinhaber Prof. Gero Schmidt-Oberländer im Amt des Prorektors für die Lehre ab.

### UNTERWEGS IN SKANDINAVIEN

Der Kammerchor der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar gastierte vom 26. September bis zum 4. Oktober im hohen Norden. Auf der Tournee mit jeweils 3 Konzerten in Finnland und Schweden standen auch die reizvollen Städte Helsinki und Stockholm auf dem Programm.

## Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm Telegramm

### EINGESCHRIEBEN

Zum Wintersemester 2009/2010 immatrikulierten sich 181 Studierende aus 36 Ländern an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Ob Australien, Chile oder Israel, die beeindruckende Zahl der Herkunftsländer unserer Studierenden spricht für den exzellenten Ruf der Hochschule über Deutschlands, aber auch Europas Grenzen hinaus.

### AUS ALT MACH NEU

Der ehemalige Bereich Alte Musik geht jüngst in dem neu geschaffenen Institut für Alte Musik der Fakultät II unserer Hochschule auf. Besonders kann sich Institutsdirektor Prof. Bernhard Klapprott über die neuen Professuren für Viola da Gamba sowie Barockvioline/Barockviola freuen, die das bereits vorhandene Angebot von Cembalo und Blockflöte ergänzen.